

Anlagenname:	Flughafenbahnhof				
Kurzbeschreibung :	Dargestellt ist ein Flughafengelände mit Infrastruktur und eine Scene mit einem Frachtflugzeug (Bahn trifft Antonov)				
Spurweite:	N (1:160)				
Anlagengröße:	7,00 x1,00m (ganze Anlage) aufgeteilt:				
	<table border="1"><tr><td>4,80 x 1,00m</td><td>2,20 x 1,00m</td></tr><tr><td>Hauptteil Flughafenbahnhof</td><td>Frachtflugz.</td></tr></table>	4,80 x 1,00m	2,20 x 1,00m	Hauptteil Flughafenbahnhof	Frachtflugz.
4,80 x 1,00m	2,20 x 1,00m				
Hauptteil Flughafenbahnhof	Frachtflugz.				
Benötigte Bedienerfläche:	Rückseite und Seiten je 1 m				
Zuschauerseite:	Vorderkante				
Schienenoberkante:	100 cm				
Beleuchtung:	Anlage ist modellmäßig ausgeleuchtet normales Raumlicht reicht aus				
Absperrung :	Nicht erforderlich				
Anzahl Module / Segmente :	6 (4+2)				
Aufbaumöglichkeiten :	Hauptteil Flughafenbahnhof mit/ohne Frachtflugzeug Antonov				
Benötigte Anzahl Personen zum Transport/Auf-Abbau/Bedienung:	3 bis 4 Personen				
Benötigtes Transportfahrzeug:	2 Pkw plus Anhänger				
Zeitbedarf für Aufbau:	3 bis 4 Std.				
Mögliche Einsatzorte:	beliebig				
Gleislänge , Weichen, Blöcke :	30 m Gleise, 20 Weichen und 8 Blöcke				
Verwendetes Gleismaterial :	Fleischmann, Roco, Peco und Tomix				
Gebäudehersteller:	Arnold, Auhagen, Faller, Greenmax, Kato, Modellbahn-Union, Luetke, Tomix, Tomytee				
Rollmaterial :	Arnold, ASM, Brawa, Fleischmann, Hobbyrain Lima, Minitrix, Roco, Tomix				
Steuerung:	Hauptstrecke: Digital DCCmit Roco Multimaus, ABS-Bremsen Nebenbahn: Analog (Straßenbahn/U-Bahn, Rangierszene)				

Anlagenbeschreibung

Flughafenbahnhof

Dargestellt ist ein Flughafenbahnhof mit realistischen Nachbildungen von Startbahn, Flughafenterminal, Vorfeld, Gangways, Tower, Flugzeughangar, Feuerwehr, Parkhaus, verschiedene Flugzeuge (Boeing Airbus, JU52).

Die Fahrzeugauswahl orientiert sich am Zeitraum Anfang der 90-er Jahre im Frankfurter Raum.

Der Flughafenbahnhof wird angefahren von U-Bahnen, Straßenbahnen, Bussen, S-Bahnen, Lufthansa-Airport-Express und Wiesbaden City.

Alle Ebenen sind beleuchtet, selbst auf dem Rollfeld ist die Startbahn ausgeleuchtet. Details wie Rolltreppe, andere Fahrzeuge oder Gebäudebeleuchtung lassen keine Wünsche offen.

Die Szene „Bahn trifft Antonov“ mit dem Frachtflugzeug Antonow 124 und Fahrzeugen des DRK/THW kann mit dem Flughafenbahnhof verbunden werden oder separat gezeigt werden. Gesonderte Beschreibung siehe weiter unten.





Besonderheiten Bahnverkehr auf 3 Ebenen

Bus- und Straßenbahnverkehr

Erbauer:

Ewald Schulz, Agnes und Heribert Weiß

Ansprechpartner für Ausstellungen: Franz Lange schriffuehrer@mak-kaarst.de

N-Bahn trifft Antonov

MAK
Modellbahn-Arbeitsgemeinschaft Kaarst

Anlagenname:

Bahn trifft Antonov

Kurzbeschreibung:

Dargestellt ist eine Szene mit dem Frachtflugzeug Antonov 124 an einem Bahnverladeplatz. Zu sehen sind Fahrzeuge des Technischen Hilfswerkes und des Deutschen Roten Kreuzes. Drei verschiedene Bahnfahrzeuge rangieren zwischen den Bahnsteigen.

Spurweite:

N 1:160

Anlagengröße:

2,25 m x 0,80 m

Benötigte Bedienerfläche:

Rückseite und Seiten je 1 m

Zuschauerseite:

Vorderkante

Schienenoberkante:	1,10 m
Beleuchtung:	Anlage ist modellmäßig ausgeleuchtet, normales Licht reicht aus
Absperrung:	nicht erforderlich
Anzahl Segmente:	2
Benötigte Anzahl Personen zum Auf-/Abbau/ Bedienung:	2
Benötigtes Transportmittel:	1 PKW
Zeitbedarf für Aufbau:	1 Stunde
Gleislänge:	10 m
Gleismaterial:	Peco, Roco
Gebäudehersteller:	Arnold, Faller, Kibri, Modellbahn-Union
Rollmaterial:	Arnold, Minitrix, Roco, Fleischmann, Hobbytrain; Fahrzeuge mit Sound
Steuerung:	Analog/ Digital DCC mit Roco Multimaus
Erbauer:	Ewald Schulz
Ansprechpartner	Franz Lange
für Ausstellungen:	schriffuehrer@mak-kaarst.de

Anlagenbeschreibung

Dargestellt wird eine Szene in den 90er Jahren, welches das Transportflugzeug Antonov 124 an einem dreigleisigen Bahnendhaltepunkt beladen wird.

Auf dem Vorflugfeld hat sich das THW mit ihren Fahrzeugen hinter der Antanov 124 positioniert, die bereits mit der geöffneten Heckklappe für die bevorstehende Beladung vorbereitet ist.

Am Bahnsteig nebenan wird gerade der DRK-Fuhrpark von den Güterwagen entladen.

Eine Köf rangiert mit Flachwagen zwischen den Bahnsteigen und im Wechsel zeigen sich ein kurzer Nahverkehrstriebwagen und eine schwere Rangierlok am Bahnsteig.

